

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 63 (1921)

Heft: 10

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leider ist das Werk bis heute nur mit dem ersten Bande veröffentlicht und lässt daher keine umfassende Besprechung ermöglichen. Ein allgemeiner Teil bespricht die Aufgaben der Fleischkontrolle nach der Schlachtung mit Bezugnahme und Kommentar der zutreffenden reichsdeutschen gesetzlichen Bestimmungen. Für unsere Verhältnisse fällt dieser Abschnitt völlig ausser Betracht und Interesse. Im speziellen Teile werden die Kapitel über die Durchführung der ausserordentlichen Fleischschau, also die Aufsicht über die Aufbewahrung, Herstellung und den Verkehr von Fleisch und Fleischwaren wiederum streng nach den reichsgesetzlichen Unterlagen besprochen. Von Wichtigkeit für unsere Verhältnisse sind die folgenden Abschnitte über die postmortalen Veränderungen des Fleisches, die Geruchs- und Geschmacksabnormitäten, die bakteriologische Kontrolle, die Unterschiebungen und Fälschungen, der Untersuch des zubereiteten und konservierten Fleisches, die Kenntnis der wichtigsten Fleischwaren und Fleischkonserven und speziell das Kapitel über die Beaufsichtigung der Gewerbebetriebe der Metzgereien. Hier lassen die Autoren manche wichtige Beobachtung aus der Praxis zur Besprechung gelangen, und bilden diese Abschnitte den eigentlichen Kern des Lehrbuches, der für den im Fache tätigen Kollegen wertvoll ist.

K. Schellenberg.

Tierärztliche Operationslehre von Dr. H. Frick, Geh. Regierungsrat, o. Professor der Chirurgie und Operationslehre, Direktor der Chirurgischen Klinik der Tierärztlichen Hochschule zu Hannover. Vierte, verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 219 Abbildungen. Berlin 1921, Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz. Preis geb. 68 Mark.

Nach kaum zwei Jahren schon ist eine Neuauflage dieses vorzüglichen Werkes notwendig geworden. Wesentliche Änderungen weist die vorliegende Auflage gegenüber der letzten nicht auf. Neuerdings sei hingewiesen auf die präzise, klare Darstellungsweise und die vielen guten Illustrationen. Die Hoffnung des Verfassers, dass es ihm gelungen sei, den neuesten Standpunkt der tierärztlichen Operationslehre darzulegen und dem Praktiker ebenso wie dem Studierenden ein Buch in die Hand gegeben zu haben, das über alle diesbezüglichen Fragen schnelle und sichere Auskunft gibt, ist überaus berechtigt. Es handelt sich um ein Werk, das seinen Zweck voll und ganz erfüllt und deshalb zur Anschaffung nur bestens empfohlen werden kann.

H. H.

V e r s c h i e d e n e s .

Bericht über den Stand der Sterbekasse und des Hilfsfonds der Gesellschaft schweizer. Tierärzte für das Jahr 1920.

Es sind nun 14 Jahre verflossen seit der Gründung unserer Sterbekasse. Sie hat in dieser Zeit 53 Mitglieder durch den Tod

verloren, also durchschnittlich vier Todesfälle pro Jahr. Die höchste Zahl betrug neun im Jahre 1917. Das durchschnittliche Alter der Verstorbenen ist 53 Jahre und zehn Monate., der jüngste hatte bloss 26 Jahre und drei Monate, der älteste Kollege dagegen beinahe 85 Jahre. Die Sterbegelder setzten sich zusammen aus rund 21,000 Fr. von den Mitgliedern selbst und 32,000 Fr. von der Kasse. Man kann somit sagen, dass ein Mitglied im Durchschnitt etwas mehr als einen Drittel der Sterbesumme eingezahlt hat.

Die seit 1907 geleisteten Einzahlungen, Zinse, Geschenke usw. betragen insgesamt 145,000 Fr. Wenn wir also 53,000 Fr. Sterbegelder und 4000 Fr. für Unterstützungen und den Betrieb in Abzug bringen, so besitzt unsere Kasse zur Stunde ein Vermögen von rund 88,000 Fr.

Soviel in bezug auf das Allgemeine. Für das Jahr 1920 wäre folgendes hervorzuheben: Gestorben sind in diesem Jahre sechs Mitglieder, die HH. Aeberhard, Grenchen; Prof. Hess, Bern; Ruchti, Bern; Funk, Olten; Muff, Sempach, und Gerster, Kantons-tierarzt Basel. In Hrn. Hess haben wir ein Mitglied des Hilfskomitees verloren, das zweite Mitglied dieses Komitees starb im laufenden Jahre, nämlich Hr. Prof. Dr. Rusterholz.

Recht zahlreich traten jüngere Kollegen im Berichtsjahre ein, im ganzen 18. Es sind die HH. Alois Decurtins, Ilanz; Dr. Gallus Eugster, Altstätten; Hans Fischer, Meisterschwanden; Dr. Ernst Joss, Zäziwil; Karl Kolb, Embrach; Walter Kurt, Zweisimmen; Dr. Fritz Maurer, Lyss; Joh. Friedr. Neuenschwander, Grüenmatt; Werner Neuenschwander, Meiringen; Constant Noyer, Bern; Peter Oberson, Tafers; Adolphe Pidoux, Avenches; Dr. Ernst Schmid, Bern; Ludwig Schreiber, Thusis; Dr. Karl Trachsel, Huttwil; Etienne Trottet, Aubonne; Dr. Alois Waser, Stansstad und Felix Weber, Laupen. Dadurch stieg die Zahl der Mitglieder auf 219 und betrug am Schluss des Jahres noch 213.

An Geschenken haben wir 100 Fr. vom Schweizer. Serum- und Impfinstitut, 175 Fr. von einem Kollegen ohne weitere Angabe und 30 Fr. von Kollegen Muff bei Anlass der Beerdigung des Hrn. Prof. Hess erhalten. Wir statten den freundlichen Gebern auch an dieser Stelle unsern herzlichsten Dank ab.

Die Jahresrechnung gestaltet sich folgendermassen:

Bestand auf 31. Dezember 1919	Fr. 77,113. 35
Einzahlungen in den Hilfsfonds	„ 1,829. 65
Jahresbeiträge von 212 Mitgliedern	„ 4,931. 90
Geschenke	„ 305. —
Zinse	„ 3,812. 70
Kursdifferenz und Marchzins.	„ 227. 20
	<hr/>
	Fr. 88,219. 80
Jahresbeitrag, schon 1919 bezahlt	„ 37. 15
	<hr/>
	Fr. 88,256. 95

Abgang: Sterbegelder	Fr. 5000. —	
Unterstützung	„ 200. —	
Passivzins und Unkosten der Bank	„ 73. 10	
Gebühren der Post	„ 15. 05	
Verwaltungskosten	„ 238. 80	„ 5,526. 95
Bestand auf 31. Dezember 1920	Fr. 82,730. —	
Bestand auf 31. Dezember 1919	„ 77,113. 35	
Zuwachs im Jahre 1920	Fr. 5,616. 65	

Zahl der Mitglieder	Zahlende	Total
1919.	197	201
Letzte Zahlung 1919	2	—
	195	201
Eingetreten 1920	18	18
	213	219
Gestorben 1920	6	6
	207	213

Der Verwalter: Prof. Dr. Rubeli.

Bericht der Rechnungsrevisoren:

Les soussignés ont pour la deuxième fois examiné les dits comptes et ont eu la même grande satisfaction que l'année dernière de les trouver très bien, très clairement établis et parfaitement justes.

Ils ont en conséquent l'honneur d'en proposer l'adoption à l'assemblée générale, en donnant par le fait décharge au comité et à son administrateur.

Nous vous proposons en outre de voter de vifs remerciements au comité et spécialement à son administrateur, Mr. le prof. Dr. Rubeli pour leur excellente gestion et leur dévouement.

Oron et Worb, Septembre 1921.

sig. Boudry, vét.

„ Eberhardt, vét.

102. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Schaffhausen, vom 25.—28. August.

In der veterinärmedizinisch-biologischen Sektion wurden fünf Vorträge gehalten; nämlich:

1. Dr. A. Krupski (Zürich): Über innersekretorische Drüsen.
2. Dr. K. Kolb (Embrach): Zur Physiologie des Wachstums der Haustiere.
3. Prof. W. Frei (Zürich): Die Zuverlässigkeit der Symptome bei Infektionskrankheiten.
4. Dr. X. Seeberger (Zürich): Über Fischvergiftungen.

5. Dr. W. Pfenninger (Zürich): Über die Wirkung eines aus *Taxus baccata* isolierten Alkaloids.

Etwa 25 Zuhörer hatten sich zur Sitzung eingefunden, hauptsächlich Tierärzte aus der Umgebung von Schaffhausen, ausserdem waren einige Mitglieder der medizinisch-biologischen Sektion erschienen, unter andern Prof. Sahli (Bern) und Prof. Hedinger (Basel). Die Sitzung wurde von Herrn Etzweiler, Präsident der Gesellschaft schaffhausischer Tierärzte, eröffnet und nachher von Herrn Schnorf in Zürich präsiert. H.

Bibliographisches.

- Rohleder, H. Die künstliche Zeugung (Befruchtung) im Tierreich. Leipzig, 1921. Verlag von Georg Thieme. Preis geheftet M. 37.50.
- Pfeiler, W. Die Zucht- und Erbfehler der Stuten. Hannover, Verlag von Hosang & Co., G. m. b. H., 1921. Preis 36 M.
- Williams, W. L. The Diseases of the Genital Organs of Domestic Animals. Published by the Author, Ithaca, N. Y. 1921.
- P. Cagny et H. Gobert. Formulaire des Vétérinaires Praticiens. Huitième Edition. Paris, Librairie J.-B. Baillière et fils. 1921.
- Haupt, H. Das Verwerfen (Abortus) und seine Nachkrankheiten bei den landwirtschaftlichen Nutztieren. Mit vier Textabbildungen. Berlin. Verlagsbuchhandlung Paul Parey. 1921. Preis 3 M.
- Denzer, P. Die Amputation des normal vorliegenden Hinterschenkels bei zu grossen Kälbern. Berlin, 1921. Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz. Preis brosch. 5 M.
- Zeller, H. Über Pocken bei Ziegen Südafrikas. Sonderabdruck aus „Arbeiten aus dem Reichsgesundheitsamte“. Bd. 52, H. 3, 1920. Verlag von Julius Springer in Berlin.
- Glässer, H. Die Empfindlichkeit von Ratte und Maus gegen Trichineninfektion. Sonderabdruck aus „Arbeiten aus dem Reichsgesundheitsamte“. Bd. 52, H. 4, 1920. Verlag von Julius Springer in Berlin.
- Giese, A. Die Diagnose und Bekämpfung der Rotzkrankheit mit Hilfe der Malleinisierung und der Blutuntersuchung. Ebenda.
- Ychimura, Y. Experimentelle Untersuchungen zur Biologie des Rauschbrandbazillus. Sonderabdruck aus Band 92, Heft 2, der Zeitschrift f. Hygiene und Infektionskrankheiten. Berlin, 1921. Verlag von Julius Springer.
- Sobernheim, G. Über Rauschbrand- und Oedembazillen. Sonderabdruck aus der Berliner klin. Wochenschrift, 1921, Nr. 26, S. 693.

- Benesch, Fr. Uterusversorgung bei der Sectio caesarea des Schweines. Separatabdruck aus der Wiener tierärztlichen Monatschrift. 7. Jahrgang. Heft 11.
- Kaiser, F. Die Hygiene in der geburtshilflichen Praxis und die Verwendung eines zweckentsprechenden Instrumentariums. Dissertation. Hannover, 1920.
- Scheele, G. E. Epitheloidzellentuberkulose der Kopfhöhlen einer Katze mit besonderer Berücksichtigung der anatomischen Verhältnisse des Siebbeines. Dissertation. Hannover, 1920.
- Sahling, R. Untersuchungen über die Granulationen der Leukozyten des Schweines. Dissertation. Hannover, 1920.
- Doehler, R. Über das Vorkommen des *Diplobazillus capsulatus* bei Lämmern und seine Beziehungen zur Ätiologie der Lämmerruhr. Dissertation. Hannover, 1920.
- Böning, A. Untersuchungen über das Vorkommen von Trypanosomen bei heimischen gesunden Schafen und in Schaflausfliegen. (*Melophagus ovinus*.) Dissertation. Hannover, 1920.
- Thomsen, H. Experimentelle Studien über den Einfluss des normalen Pferdeserums und die zeitliche Grenzfrist seiner Wirksamkeit auf die Infektion des Meerschweinchens mit lebenden Diphtheriebazillen. Dissertation. Hannover, 1920.
- Wever, W. Über die Wirkung von Äthylalkohol auf die Laktation von Ziegen. Dissertation. Hannover, 1919.
- Voss, J. Über das Verhalten von metallischem Arsen im Tierkörper. Dissertation. Hannover, 1920.
- Janssen, Th. Ein Fall von Schrumpfniere mit sekundärer chronischer Gastritis beim Pferde. Dissertation. Hannover, 1920.
- Seebandt, K. Beiträge zur Coccidiose der Kaninchen. Dissertation. Hannover, 1920.
- Kempel, J. Das kulturelle Verhalten der verschiedenen Staphylokokkenarten unter besonderer Berücksichtigung der zu ihrer Differenzierung geeigneten Nährböden. Dissertation. Hannover, 1919.
- Meyburg, W. Histologischer Nachweis von Fett in den quergestreiften Muskelfasern bei gesunden und kranken Haustieren, unter besonderer Berücksichtigung verschiedener Fettfärbemethoden. Dissertation. Hannover, 1914.
- Boersch, K. Untersuchungen über eine Klassifikation der Sarcinen auf Grund ihres kulturellen und morphologischen Verhaltens auf den verschiedensten Nährböden. Dissertation. Hannover, 1919.
- Gempfl, H. Beitrag zur Kenntnis der Virulenzsteigerung von Ratten- und Mäuseschädlingen unter besonderer Berücksichtigung des Nitratverfahrens bei Mäusetyphusbazillen. Diss. Hannover, 1920.

- Wiesmann, J. Über den Bakteriengehalt normaler und krankhaft veränderter Rinderlungen. Dissertation. Hannover, 1920.
- Wichmann, G. Über die Einwirkung von Baryumkarbonat auf Dextrose. Dissertation. Hannover, 1919.
- Pelken, P. Eine kritische Betrachtung der modernen Kadaververwertung. Dissertation. Hannover, 1920.
- Witt, A. Untersuchungen über Vorkommen und Bedeutung von Fett in den Nieren der Katzen. Dissertation. Hannover, 1920.
- Bulling, G. Über die quantitative Bestimmung und die Bedeutung des Indikans im Pferdeharn. Dissertation. Hannover, 1919.
- Nepustil, A. Kadavermehlbrühe als Substrat für Bakteriennährböden. Dissertation. Wien, 1917.
- Gottlieb, H. Zur Kenntnis des Rehbeines des Pferdes. Diss. Wien, 1919.
- Rotter, F. Über das Reifen des Rehfleisches. Dissertation. Wien, 1918.
- Ortner, A. Ein Beitrag zur Kenntnis der Magenentleerung und ihrer Beziehung zur Verdünnungssekretion des Magens. Diss. Wien, 1917.
- Decolle, S. Über das Verhalten von kleinen Mengen einiger Bakterien im Eiweiss des Hühnereies. Dissertation. Wien, 1917.
- Plesky, H. Beiträge zur aktiven und passiven Immunisierung bei der Kuhpockenkrankheit. Dissertation. Wien, 1918.
- Bosnic, L. Über die Sarkoptesräude beim Pferde und ihre toxische Wirkung. Dissertation. Wien, 1919.
- Pauletig, M. Untersuchungen über die Verdaulichkeit der Stärke verschiedener pflanzlicher Futtermittel durch Malz-, Pankreas- und Speicheldiastase. Dissertation. Wien, 1917.
- Valentin, F. Über die fettähnlichen Substanzen im Glaskörper des Pferdeauges. Sonderabdruck aus Hoppe-Seyler's Zeitschrift für physiologische Chemie. 105. Band. 1919.
- Theiler, A. African Horse Sickness. Science Bulletin Nr. 19. Pretoria, 1921.
- Theiler, A. Diseases, Ticks, and their Eradication. Reprint No. 6, 1921. Pretoria.
- Theiler, A. The Nodular Worm and the Lesions caused by it. (Oesophagostomum columbianum, Curtice.) Reprint.
- Theiler, A. Pflanzen und Vegetation als Ursache von Tierseuchen in Südafrika. Sonderabdruck aus den Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern aus dem Jahre 1921, Heft III.
- Curson, H. H. Coccidiosis of the Fowl. Reprint No. 39. 1920. Pretoria.
- Abeljanz-Städeler-Kolbe's Leitfaden für die qualitative chemische Analyse. Zürich, 1921. Art. Institut Orell Füssli. Fr. 6.50.

- Programm der Tierärztlichen Hochschule in Wien für das Studienjahr 1920/21. 12. Jahrgang. 36 K.
- Bausenwein, L. Das Hühnerei in sanitäts- und marktpolizeilicher Hinsicht. Sonderabdruck aus der Zeitschrift f. Fleisch- und Milchhygiene. 29. Jahrg. 1919. H. 7 u. 8.
- Hoffmann, J. A. Über die Wirkung von Thyreoideatabletten bei gesunden, nicht thyreoidektomierten Versuchstieren im Vergleich mit der Symptomatologie des Morbus Basedowii. Dissertation. Hannover, 1914.
- Heusser, H. Über Flecken und Vaskularisation der Hornhaut des Pferdes. Habilitationsschrift. Verlagsbuchhandlung Julius Springer, Berlin, 1921.
- Yamane, J. Studien über die physikalische und chemische Beschaffenheit des Pferdespermas mit besonderer Berücksichtigung der Physiologie der Spermatozoen. Mit 27 Tabellen und zwei Tafeln. Sapporo, 1921.
- Vorlesungen und akademische Behörden der Tierärztlichen Hochschule in Wien im Studienjahr 1921/22. 62 K. E. W.

Archiv für wissenschaftliche und praktische Tierheilkunde.

Die Schriftleitung des „Archiv für wissenschaftliche und praktische Tierheilkunde“ ist nach dem Tode von Herrn Prof. Dr. Schütz an Herrn Professor Dr. Kurt Neumann an der Tierärztlichen Hochschule in Berlin übergegangen.

Tierärztliches Archiv für die Sudetenländer.

Seit dem 1. Januar 1921 wird durch die Reichsgewerkschaft der deutschen Tierärzte in der tschechoslovakischen Republik ein „Tierärztliches Archiv für die Sudetenländer“ herausgegeben. Dasselbe erscheint monatlich unter der Redaktion der Herren Prof. H. Dexler in Prag und Dr. E. Januschke in Troppau, denen ein grosser Mitarbeiterstab beigegeben ist.

P e r s o n a l i e n .

Am 11. September starb in Kopenhagen im Alter von 62 Jahren Herr Tierarzt J. Albrechtsen, der in weitesten Kreisen durch seine hervorragenden Forschungen auf dem Gebiete der Sterilität bekannt geworden ist.